

| | | | |
|---------------------|-------|--|-------------------------------------|
| Sa, 11.05.13 | 17:00 | Konzert zum Muttertag - Ein musikalischer Blumenstrauß Preußisches Kammerorchester, Frank Matthias (Bariton) Alenka Genzel (Sopran), Dirigent: Frank Zacher Werke von Strauss, Winkler, Stolz u.a. | Templin Multikulturelles Centrum |
| So, 12.05.13 | 15:00 | Konzert am Muttertag - Ein musikalischer Blumenstrauß Programm und Besetzung: siehe 11.05.13 | Prenzlau Kultur- und Plenarsaal |
| Mi, 15.05.13 | 19:30 | Lobet Gott in seinen Reichen (Himmelfahrtsoratorium) Preußisches Kammerorchester, Kammerchor der Kantorei Templin Elisabeth Brunnemann (Orgel) Annerose Kleiminger (Alt), Hans Christian Braun (Tenor), Karsten Drowing (Bass) Dirigent: Klaus-Jürgen Gundlach Geistliche Chor- und Orchestermusik von J.S. Bach Dankeschön-Konzert des Preußischen Kammerorchesters zum Ende der Amtszeit des Templiner Kantors Dr. Gundlach | Templin Magdalenenkirche |
| So, 19.05.13 | 16:00 | Konzert am Pfingstsonntag Preußisches Kammerorchester, Gerd Regler (Tenor) Leitung: Aiko Ogata (Violine) | Schwedt Monplaisir |
| 26.05. bis 09.06.13 | | 4. Uckermärkischer Orgelfrühling Informationen im gesonderten Flyer und unter www.umkulturagenturpreussen.de | Kirchen der Uckermark |

| | | | |
|-------------------|-------|--|--|
| Sa, 01.06.13 | 14:00 | Klassik in Dorfkirchen Preußisches Kammerorchester, Leitung: Aiko Ogata (Violine) | Ziemkendorf Dorfkirche |
| Fr, 14.06.13 | 21:00 | Serenade - Eine kleine Nachtmusik Preußisches Kammerorchester, Joachim Schäfer (Trompete) Leitung: Aiko Ogata (Violine) Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart u.a. | Prenzlau Friedgarten im Dominikanerkloster |
| Sa, 15.06.13 | 19:00 | Klassik in Dorfkirchen Preußisches Kammerorchester, Leitung: Aiko Ogata (Violine) | Gollmitz Dorfkirche |
| 16.06. - 06.07.13 | | <i>Orchesterurlaub</i> | |
| Sa, 22.06.13 | 20:00 | Carl Orff: Carmina Burana Stettiner Philharmonie, Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau, Chor der Camerata Nova und Konzertchor Collegium Maiorum Stettin, Querbeat Templin und weitere Sängerinnen und Sänger aus der Uckermark und darüber hinaus 4 Kinderchöre aus Prenzlau und Gerswalde Musikalische Koordination: Jürgen Bischof Miriam Sharoni (Sopran), Hartmut Kühn (Tenor), Kai-Uwe Fahnert (Bariton), Johannes Beck (Bass-Bariton) | Prenzlau Freilichtbühne auf dem Gelände der Landesgartenschau |

| | | | |
|------------------|-------|---|---|
| So, 07.07.13 | 16:00 | Gastspiel: Im Glanz der Trompete Preußisches Kammerorchester, Joachim Schäfer (Trompete) Leitung: Aiko Ogata (Violine) | Zabeltitz Barockschloss |
| Di, 09.07.13 | 19:30 | Konzert mit dem Thomanerchor Leipzig in der Reihe „Berühmte Chöre zu Gast in Prenzlau“ Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller Chormusik von G.P. da Palestrina, J.S. Bach, Wagner, Penderecki u.a. | Prenzlau Marienkirche |
| 13. bis 21.07.13 | | Bebersee Festival Informationen im gesonderten Flyer und unter www.bebersee.de sowie www.umkulturagenturpreussen.de | Groß Dölln Konzerthangar auf dem ehem. Militärflughafen |
| So, 14.07.13 | 17:00 | Konzert zur Ausstellungseröffnung „Schätze der Seidenstraße“ Preußisches Kammerorchester Leitung: Aiko Ogata (Violine) | Prenzlau Friedgarten im Dominikanerkloster |
| Fr, 19.07.13 | 20:00 | Gastspiel beim Internationalen Festival junger Opernsänger Kammeroper Schloss Rheinsberg Komische Oper „Der Barbier von Sevilla“ von G. Rossini (Premiere) Preußisches Kammerorchester Musikalische Leitung: Stefan Sanderling Inszenierung: Frank Matthus | Rheinsberg Schlosshof |
| Sa, 20.07.13 | 20:00 | Gastspiel bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg Programm und Besetzung: siehe 19.07.13 | Rheinsberg Schlosshof |
| Di, 23.07.13 | 20:00 | Gastspiel bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg Programm und Besetzung: siehe 19.07.13 | Rheinsberg Schlosshof |
| Fr, 26.07.13 | 20:00 | Gastspiel bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg Programm und Besetzung: siehe 19.07.13 | Rheinsberg Schlosshof |
| Sa, 27.07.13 | 20:00 | Gastspiel bei der Kammeroper Schloss Rheinsberg Programm und Besetzung: siehe 19.07.13 | Rheinsberg Schlosshof |

INFORMATION & TICKET-SERVICE

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

- Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
(Öffnungszeiten: Mo 8 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr)
- Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 11
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 52
- Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 813
17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 22 41
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6
17268 Templin
Tel.: (03987) 53 130
- TourismusServiceTemplin
Am Markt 19
17268 Templin
Tel.: (03987) 26 31
- Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Rosenstraße 3
16278 Angermünde
Tel.: (03331) 36 54 80

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden.

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Liebe Konzertbesucher,

mit dem Sommer beginnt auch die Festival-Zeit. Vom 26. Mai bis 9. Juni haben Sie die Gelegenheit, Orgeln der Region beim 4. Uckermärkischen Orgelfrühling kennenzulernen, der von der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft veranstaltet und wieder von der Kulturagentur organisiert wird. Ein besonders außergewöhnlicher Konzertort wartet vom 13. bis 21. Juli darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Dann findet nämlich das Bebersee Festival auf dem ehemaligen Militärflughafen in Groß Dölln statt, dessen Veranstalter seit 2012 die Uckermärkische Kulturagentur ist. Das zweiteilige Thema „Il maestro e lo scolare - Große Künstler - Große Lehrer?!“ wird in diesem Jahr fortgesetzt. Es stehen in den sieben Konzerten Künstlerpersönlichkeiten im Mittelpunkt, die auch als Lehrer tätig waren. Weitere Höhepunkte dieses Sommer sind die Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana und das Konzert des Thomanerchores Leipzig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rückblick

In der Konzertreihe „Kammermusik“, auch „Groschenkonzerte“ genannt, werden im ehemaligen Speisesaal der Mönche im Prenzlauer Dominikanerkloster Konzerte für Musikgenießer angeboten. Im Januar und Februar konnten Musiker des Preußischen Kammerorchesters ihre solistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Januar bot Jakub Rabizo, stellvertretender Konzertmeister der „Preußen“, zusammen mit der Pianistin Insa Bernds bereits zum dritten Mal sein Duo Recital dar. Im Februar folgte das erste Groschenkonzert, der Sonatenabend, von Balint Gergely, der das Solocello im Orchester spielt, und der Pianistin Seiko Tsukamoto. Beide Groschenkonzerte waren ausverkauft.

Das vierte Klassik-Konzert der Spielzeit dirigierte Jürgen Bruns, Leiter und Chefdirigent der Kammeroper Berlin. Er arbeitete zum ersten Mal mit dem Preußischen Kammerorchester zusammen und sorgte für eine beachtenswerte Aufführung. Es standen Mozarts Divertimento in D-Dur KV 136 sowie das Konzert für Klavier, Trompete und Streicher in c-Moll op. 35 von Dmitri Schostakowitsch auf dem Programm. Nach der Pause

ging es mit der Streicher-Serenade op. 2 von Mieczyslaw Karłowicz und den Floßg'schichten von Marko Mihevc weiter. Letzteres ist dem Dirigenten Jürgen Bruns gewidmet. Es brillierten der Trompeter Sören Linke und die Pianistin Tatjana Blome.



Zu Beginn des Jahres kamen Schüler in Göritz, Werbelow, Pasewalk, Gartz (Oder) und Prenzlau in den Genuss klassischer Musik. Bei Workshops und Schulkonzerten lernten sie Instrumente, Methoden, Komponisten und Stilepochen kennen und durften auch selbst Instrumente ausprobieren. Beim Schulkonzert „Pan und Apollon“ begeisterte Aaron Dan als Musiker

und Erzähler die jungen Zuhörer mit seiner Geschichte vom göttlichen Wettstreit der Instrumente. In Gartz ließen sich die Schüler nach dem Konzert sogar Autogramme von Aaron Dan und den Mitgliedern des Preußischen Kammerorchesters geben.

Den Schülern der 9. Klasse des Pasewalker Gymnasiums wurde von Thomas Paffrath, Kontrabassist der „Preußen“, ein sehr anspruchsvolles Programm präsentiert. Die Kammeroper von Dmitri Schostakowitsch trägt die Widmung „Im Gedenken an die Opfer des Faschismus und des Krieges“ und die Schüler hörten gebannt den Erläuterungen über die historischen und persönlichen Hintergründe zu.

„Im Rhythmus der Schlagwerke“ ist ein Programm mit dem Schlagzeuger Volker Mauruschat. Im Vorfeld des Schulkonzertes führte Mauruschat Schüler der 7. Klassen des Prenzlauer Scherpf-Gymnasiums in 90-minütigen Workshops in die Welt der Schlaginstrumente ein. Beim Konzert erklang dann unter anderem das Marimbaphon und einige Schüler durften selbst die Becken und die große Trommel spielen. Allen Teilnehmenden gefiel der außergewöhnliche Musikunterricht.

Ausgewählt



Konzerte zum Muttertag • 11. & 12. Mai

Unterhaltsame Konzerte zum Muttertag bieten nicht nur Müttern an ihrem Ehrentag ein besonderes Erlebnis. Der Dirigent Frank Zacher hat einen bunten Blumenstrauß beschwingter Melodien zusammengestellt, die das Preußische Kammerorchester musikalisch umsetzen wird. Als Gesangssolisten wird das beliebte Sängerpaaar bestehend aus Frank Matthias (Bariton) und Alenka Genzel (Sopran) den anwesenden Gästen auf seine gewohnte sympathische Art einen vergnüglichen Nachmittag beschern.

Am 11. Mai wird in Templin schon auf den Muttertag eingestimmt, am 12. Mai können sich dann die Prenzlauer Gäste auf ein kurzweiliges Programm freuen.

Eröffnung der Konzertsaison im Prenzlauer Friedgarten • 14. Juni

Das traditionelle Klostersgartenkonzert wird in diesem Jahr vom Preußischen Kammerorchester unter der Leitung von Konzertmeisterin Aiko Ogata zusammen mit dem Dresdner Trompetenvirtuosen Joachim Schäfer gestaltet. Der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau, der dieses Eröffnungskonzert seit über 20 Jahren mitgestaltet hatte, wird aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen für Konzerthighlights wie Carl Orffs Carmina Burana in diesem Jahr aussetzen. 2014 wird der Chor diese Tradition wieder fortsetzen und bereitet sich bereits gedanklich darauf vor.

Konzert mit dem Thomanerchor Leipzig • 9. Juli

Zum 10. Konzert der Reihe „Berühmte Chöre zu Gast in Prenzlau“ wurde der Leipziger Thomanerchor eingeladen. Er wird von Thomaskantor Georg Christoph Biller geleitet.

Nicht nur die Konzertreihe, auch der Thomanerchor hat ein Jubiläum zu verzeichnen. Im Jahre 1212 gegründet, feierte der Chor im vergangenen Jahr sein 800jähriges Bestehen. Somit ist der Thomanerchor Leipzig nur ein halbes Jahrhundert jünger als die Stadt selbst und damit ihre älteste kulturelle Einrichtung überhaupt. Die Gründung des Augustiner-Chorherrenstiftes zu St. Thomas hatte Markgraf Dietrich der Bedrängte von Meißen veranlasst. Zum Stift gehörte eine Klosterschule, Bestandteil der Ausbildung war von Anfang an der liturgische Gesang. Der berühmteste Thomaskantor war Johann Sebastian Bach, der am 1. Juni 1723 in das Amt eingeführt wurde und es 27 Jahre inne hatte.

Mit der Entwicklung der Massenverkehrsmittel im 20. Jahrhundert begann eine rege Konzerttätigkeit des Thomanerchores im In- und Ausland. Konzertreisen führten den Chor außerhalb Europas nach Nord- und Südamerika, Fernost und Australien. Begründet wurde die Konzertreihe „Berühmte Chöre zu Gast in Prenzlau“ vom Leiter des Uckermärkischen Konzertchores, Jürgen Bischof.



Vorgestellt

Astrid Kuthning - Musikerin der 1. Violinen des Preußischen Kammerorchesters

Bereits in ihrer frühen Kindheit sang die gebürtige Prenzlauerin leidenschaftlich gern. Zur Geige fand sie im Alter von sieben Jahren. Mit zwölf Jahren nahm sie Gerhard Thomas, der damalige Gründer der Prenzlauer Musikschule und des Staatlichen Kreiskulturorchesters Prenzlau, in sein Schulorchester auf. Dort wurde sie bald Konzertmeisterin. Mit 17 Jahren engagierte sie Heinz Igel, der Leiter des damaligen Staatlichen Estradenorchesters des Bezirkes Neubrandenburg, für die zweiten Violinen. Nach absolviertem Fernstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, wechselte sie dann zu den ersten Violinen.



Nach Neugründung des Orchesters unter der Trägerschaft der Uckermärkischen Kulturagentur im Jahre 2004, wurde ein Aufsichtsrat gegründet und Astrid Kuthning erhielt das Vertrauen der Belegschaft, in diesem Gremium als Personalvertreterin mitzuwirken. Ihr Herz schlägt besonders für die Werke alter Meister. Ein bisher unerfüllter Traum ist das Aufführen solcher Werke mit dem Kammerorchester auf historischen Instrumenten. Seit 2008 spielt Astrid Kuthning irische Musik in der Band „Green Meadow“. Auch singt sie weiterhin, zum Beispiel in dem kleinen Kirchenchor, den sie mit 16 Jahren gründete und noch heute leitet. Zudem ist sie Mitglied des Kammerchores Prenzlau und nimmt Gesangsunterricht an der Kreismusikschule Uckermark. Ihre Aktivitäten außerhalb der Orchesterarbeit hat sie seit Kurzem eingeschränkt, um mehr Zeit für ihre beiden Kinder und die zwei Enkelkinder zu haben.

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 833974 Fax: (03984) 8357857
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Lydia Reimann

Fotos: Beatrice Kühnke (Titel)
Gert Mothes (Thomanerchor Leipzig)
Franz Roge (Astrid Kuthning)

Stand: 14. März 2013

